

Inhalt

Einleitung	11
1. Die große Streitfrage	11
2. Begriffliches	14
3. „In Schuldgefühlen suhlen“	17
4. Licht ins Dunkel	19
5. Eigene Erfahrungen und Erinnerungen	22
I. Ausgrenzung und Vernichtung – Eine Dokumentation	27
1. Vor der Herrschaft des Nationalsozialismus	29
1.1 Die Juden als bedeutender Teil der Gesellschaft	29
1.2 Die Juden als Vielheit	38
1.3 „In einem liberalen Klima“ – Aus Bekundungen jüdischer Zeitzeugen	41
1.4 Kein Lehrer verhielt sich unkorrekt – Zusammenschau und Außenansichten	59
2. Im Machtrausch – 1933–1934	61
2.1 Die totalitäre Verfassung des „Dritten Reiches“	61
2.2 Der Boykott – Das Reich und die Juden	62
2.3 Gefahr verkannt – Die Juden und das Reich	65
2.4 „Durch eine ungeheuerere Terrorisierung“ – Aus Bekundungen jüdischer Zeitzeugen	68
2.5 Kaum Antisemitismus im Alltag – Zusammenschau und Außenansichten	87
3. Die Nürnberger Gesetze und die Olympischen Spiele – 1935–1936	91
3.1 Außenpolitische Konsolidierung und Profilierung	91
3.2 „Reichsbürger“ und „Staatsangehörige“ – Das Reich und die Juden ..	92
3.3 Loyale Untertanen – Die Juden und das Reich	94
3.4 „Wir bleiben immer treu“ – Aus Bekundungen jüdischer Zeitzeugen ..	95
3.5 „In ständiger Angst“ – Zusammenschau und Außenansichten	104

4.	Reichspogromnacht und Vertreibung 1937–1939	109
4.1	Das Großdeutsche Reich	109
4.2	„Sonderrecht“ und Sonderbehandlung – Das Reich und die Juden	110
4.3	„Flucht und Beharren“ – Die Juden und das Reich	113
4.4	„Und sie weint fassungslos“ – Aus Bekundungen jüdischer Zeitzeugen	114
4.5	„80 Prozent“ gegen Ausschreitungen – Zusammenschau und Außenansichten	131
5.	Deportation und Shoa – 1940–1945	139
5.1	Hitler-Deutschland – Triumph und Fall	139
5.2	Das Reich und die Juden	140
5.3	„99 Prozent judenfreundlich“ – Aus Bekundungen jüdischer Zeitzeugen	141
5.4	„93 Prozent der Mischehen blieben intakt“ – Zusammenschau und Außenansichten	171
II.	Aufarbeitung und Bewertung	177
1.	„Hitlers willige Vollstrecker“ – Gegenstimmen	179
1.1	„Anpöbeleien und Beleidigungen ausgesetzt“ – Limberg/Rübsaat	179
1.2	„Hitler und sein Volk“ – Robert Gellately	183
1.3	„Keinesfalls ein Gefühl der Solidarität“ – Christopher Browning	197
1.4	„Der eliminatorische Antisemitismus“ – Daniel Goldhagen	199
1.5	„... sobald die Deutschen Uniform trugen“ – Rafael Seligmann	201
1.6	„... tiefsitzende antisemitische Gefühle“ – David Bankier	204
1.7	„Moral Indifference“ – Ian Kershaw	208
2.	Wissen, Reden, Helfen	211
2.1	Wer wußte was?	211
2.2	„Es gibt eine Zeit zum Reden und eine Zeit zum Schweigen“	219
2.3	„Die unbesungenen Helden“ der „stillen Hilfe“	229
3.	Christen und Juden	241
3.1	Die Kirchen und das „Dritte Reich“	241
3.2	Die Kirchen und die Juden in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	243

3.3	„Mal die Juden, mal die Katholiken“ – Die Christen im Urteil der jüdischen Zeitzeugen	254
3.4	„Sie predigen vom auserwählten Volk“ – Zusammenschau und Außenansichten	269
4.	Der deutsche Widerstand und die Juden	279
4.1	Erscheinungsformen des Widerstands	279
4.2	Carl Goerdeler und Ludwig Beck – Reichskanzler und Reichspräsident in spe	281
4.3	Helmuth Graf von Moltke und der Kreisauer Kreis	282
4.4	Der militärische Widerstand um Graf von Stauffenberg	285
4.5	„Die Weiße Rose“	288
4.6	Widerstand und christlicher Glaube	289
5.	Das Ausland und die deutschen Juden	293
5.1	Der demokratische Westen	293
5.2	Die Ausländer im Reich	301
5.3	Die Auslandsjuden und die deutschen Juden	303
6.	Das „Vermächtnis des Holocaust“	307
6.1	„Verpflichtung auf universell gültige Werte“	307
6.2	Kann es für die Deutschen eine spezielle Ethik geben?	312
6.3	Die Parole vom „guten Deutschen“ und „schlechten Juden“	314
6.4	„Für Wahrheit und Gerechtigkeit“	319
6.5	Patriotismus	326
6.6	Kirchen und Juden heute	328
6.7	War das Volk ein Trost? – Eine Zusammenfassung	336
6.8	Pro memoria – Ein Resümee	340
	Literaturverzeichnis	343
	Personenregister	363
	Sachregister	373